

# grüne welt

magazin der nö landarbeiterkammer

land.arbeit.zukunft  
erfolgreich gestalten

www.landarbeiterkammer.at/noe



Nr. 631 | Dezember 2018

## Offener Brief an PRO-GE

LAK-Präsidenten fordern  
Zusammenarbeit ein  
Seite 3

## Langjährige Treue belohnt

Über 500 Mitglieder und  
beste Lehrlinge geehrt  
Seiten 4,5

## Benefizabend für guten Zweck

Spenden kommen  
Mitgliedern in Not zu Gute  
Seite 10



# Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr 2019!

Die Niederösterreichische Landarbeiterkammer wünscht Ihnen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie  
und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2019.

# Zu Gast bei Bundespräsident Alexander Van der Bellen

Zu Gast beim höchsten Repräsentanten des Staates Österreichs! Diese besondere Ehre wurde Ende November dem Präsidium des Österreichischen Landarbeiterkammertages zu teil.

Im Leopoldinischen Trakt der Hofburg, wo einst Österreichs Herrscher residierten, wurden die ÖLAKT-Vertreter von Bundespräsident Alexander Van der Bellen empfangen. Im Gespräch informierten Vorsitzender Andreas Freistetter und sein Stellvertreter Eugen Preg den Bundespräsidenten über die umfangreichen Tätigkeitsfelder der Landarbeiterkammern, ihrer Stellung im Bereich der Sozialpartnerschaft und die bundesweit

kontinuierlich steigende Anzahl an unselbständig Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft.

Angesprochen wurden auch aktuelle politische Themen, wie die geplante Bundesverfassungsreform, die Novelle des Landarbeitsgesetzes und die ab Jänner 2019 in Kraft tretende Indexierung der Familienbeihilfe für im Ausland lebende Kinder. Bundespräsident Alexander Van der Bellen zeigte sich sehr interessiert, fand vor allem für das Engagement zum Erhalt von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum und die vielfältigen Weiterbildungsangebote der Landarbeiterkammern anerkennende Worte.



Im berühmten Maria Theresia-Zimmer wurde die ÖLAKT-Delegation von Bundespräsident Alexander Van der Bellen empfangen

## Inhalt

Nummer 631 | Dezember 2018

<b>Aktuelles</b>   Offener Brief an den PROGE-Vorsitzenden Rainer Wimmer.....	Seite 3
<b>Ehrungsfeiern 2018</b>   Über 500 Mitglieder & beste Lehrlinge geehrt.....	Seiten 4-5
<b>Recht</b>   Altersteilzeit: Zugangsalter ändert sich.....	Seite 6
<b>ÖLAKT</b>   Köstinger zeichnete Top-Lehrlinge aus.....	Seite 7
<b>Bildung</b>   Aktuelle Angebote aus dem Kursprogramm 2018/19.....	Seiten 8-9
<b>Aktives</b>   Benefizabend für LAK-Mitglieder in Not / Schitag 2019.....	Seite 10
<b>Aus den Betrieben</b>   Dorfhelferinnen vor den Vorhang geholt.....	Seite 11
<b>Aktives</b>   Kabarett: „Total Spezial“ mit Gery Seidl.....	Seite 11
<b>Land- &amp; Forstwirtschaft HEUTE</b>   Harvesterfahrer Mario Klumaier im Porträt..	Seite 12
<b>Aus den Betrieben</b>   Besuch beim Tomatenproduzenten Kainz/Mayer.....	Seite 13
<b>Quiz</b>   Gewinnspiel mit tollen Preisen.....	Seite 14
<b>Weihnachten in...</b>   Stephen Weeks über Weihnachten in England.....	Seite 15
<b>Service</b>   Familienbonus ab 1. Jänner: Formular E30 ist online!.....	Seite 15
<b>Service</b>   Leckerer für die Feiertage!.....	Seite 15

## Editorial



## Liebe Kammermitglieder,

viele Ziele konnten wir dieses Jahr wieder realisieren. Einen Höhepunkt stellte sicher auch der Besuch des ÖLAKT-Präsidiums bei Bundespräsident Alexander Van der Bellen dar, der sich zum Thema „ArbeitnehmerInnen in der Land- und Forstwirtschaft“ sehr interessiert gezeigt hat.

Ein weiteres Highlight des vergangenen Jahres war aber auch wieder die Ehrung der besten Lehrlinge Niederösterreichs. Alle Lehrlinge, die ihre Abschlussprüfung mit einem ausgezeichneten Erfolg bestanden haben, wurden in Grafenwörth von Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing sowie der Landwirtschaftskammer und der Landarbeiterkammer geehrt.

Es ist immer besonders schön, motivierten jungen Leuten zu herausragenden Leistungen zu gratulieren. Sie sind der Beweis, dass unsere Rahmenbedingungen im Bildungssystem passen und der duale Ausbildungsweg (Lehre und Schule) in vielen Fällen auch perfekt für die Land- und Forstwirtschaft passt.

Es ist unsere Aufgabe, diese Ausbildungsschiene zu fördern, ein positives Image zu schaffen und ausgezeichnete Leistungen hervorzuheben. Denn diese jungen Leute sind unsere Zukunft.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute und viel Erfolg für das kommende Jahr. Wir bleiben auch für 2019 Euer kompetenter Partner. Alles Gute!

Ihr/Euer Andreas Freistetter

# Offener Brief an den Bundesvorsitzenden der PRO-GE NR Rainer Wimmer

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Bereits im Jahre 1998 (siehe BGBl 101/1998 vom 23. Juli 1998), somit vor fast 20 Jahren, wurden auf Initiative der damaligen SPÖ-Sozialministerin und ehemaligen AK-Präsidentin Eleonore Hostasch und des SPÖ-Bundeskanzlers Viktor Klima die heute in Geltung stehenden Arbeitsspitzenregelungen, nämlich der 12-Studentag, für Erntehelfer sogar bis zu 14 Stunden bei besonderen Konstellationen, ohne nähere Definition von Arbeitsspitzen und ohne Möglichkeit der Ablehnung aus persönlichen Gründen und ohne Freiwilligkeit beschlossen.

Im Zuge der nunmehrigen Diskussion der Arbeitszeitflexibilisierung haben die Landwirtschaftskammer und Landarbeiterkammer erstmals Arbeitsspitzen näher definiert, eine absolute Obergrenze von 12 Stunden festgelegt und persönliche Ablehnungsgründe geschaffen. Unter Arbeitsspitzen versteht man nunmehr einen erhöhten Arbeitsbedarf aufgrund besonderer Umstände und können diese als Überstunden abgelehnt werden, wenn berücksichtigungswürdige



Umstände des Dienstnehmers entgegenstehen.

Die Gewerkschaft PRO-GE bzw. deren Vorgängergewerkschaft, die damals der gesamten Regelung ohne Wenn und Aber zugestimmt hat, versucht nunmehr mit allen Mitteln die Landarbeiter in parteipolitische Geiselhaft zu nehmen und die Landarbeiterkammern seit dem Sommer medial anzuputzen. Offensichtlich deshalb, weil sie ein Jahr lang nicht in der Lage waren, vernünftige Regelungen mit der Arbeitgeberseite im Gewerbe auszuverhandeln. Stattdessen wurden absurde Behauptungen aufgestellt, wonach die Landarbeiterkammern mit dem neuen Gesetz das Urlaubs- und Weihnachtsgeld abschaffen und einen unbegrenzten 12 Stunden-Tag einführen wollen. Was will die Gewerkschaft mit derartigen Unterstellungen bezwecken? Seriöse Mitgliederinformation, wie sie zu diesem Thema eigentlich angebracht wäre, sieht unserer Ansicht nach jedenfalls anders aus. Das Bestreben der Gewerkschaft

geht nun schon so weit, dass sie verlangt in der Bundesverfassung zu verankern, dass nur sie Kollektivverträge abschließen dürfe.

Die Präsidenten der Landarbeiterkammern verwarfen sich aus diesem Grund ausdrücklich gegen alle unwürdigen, ausschließlich parteipolitisch motivierten Angriffe und Unterstellungen in den Medien und fordern alle Gewerkschaftsrepräsentanten auf, ihre wenn auch überschaubare Anzahl von Mitgliedern im land- und forstwirtschaftlichen Bereich konstruktiv zu vertreten und anstelle von Parteipolitik gemeinsam Interessenvertretung mit den Landarbeiterkammern zum Wohle der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu betreiben.

Eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Gewerkschaft und Landarbeiterkammern ist nur möglich, wenn diese von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägt ist, was am 21. September 2018 in einem langen, klärenden und konstruktiven Meinungsaustausch ausdrücklich vereinbart wurde, aber von der PRO-GE offensichtlich nicht ernst gemeint war.

Präsident Andreas Freistetter  
LAK Niederösterreich

Präsident Eugen Preg  
LAK Oberösterreich

Präsident Andreas Gleirscher  
LAK Tirol

Präsident Eduard Zentner  
LAK Steiermark

Präsident Thomas Zanner  
LAK Salzburg

Präsident Hubert Malin  
LAK Vorarlberg

Präsident Harald Sucher  
LAK Kärnten

## Zur Novelle des Landarbeitsgesetzes

Die Novelle zum Landarbeitsgesetz, die auf einer Sozialpartnereinigung zwischen den Landarbeiterkammern und der Landwirtschaftskammer beruht, wurde nach Ablauf der Begutachtungsfrist am 29. November im Sozialausschuss des Nationalrats mit den Stimmen von ÖVP, FPÖ und den NEOS gebilligt und wird noch vor Weihnachten im Parlament beschlossen werden.

Durch die Gesetzesnovelle wird das Landarbeitsrecht modernisiert und zukünftig

einen praxisnahen Rahmen bieten, der bei zeitgemäßem Arbeitnehmerschutz die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft sicherstellt. Im Zuge der Novelle wurden die Arbeitszeithöchstgrenzen in der Land- und Forstwirtschaft klar festgelegt: Künftig sind grundsätzlich 11 Stunden Tagesarbeitszeit erlaubt, bei Arbeitsspitzen sind auch 12 Stunden möglich. In einem Zeitraum von vier Monaten dürfen durchschnittlich 48

Wochenarbeitsstunden nicht überschritten werden. Das Landarbeitsrecht sieht nach wie vor zwingende Überstundenzuschläge vor, bleibt der einzige arbeitsrechtliche Regelungsbereich, welcher unverändert Sonderzahlungen gesetzlich garantiert und trifft zahlreiche weitere Klarstellungen im Sinne der Beschäftigten.

Weitere Infos finden Sie auf der LAK-Website unter [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) → Recht → Arbeit & Recht → Arbeitszeit.

# NÖ LAK ehrte über 500 Mitglieder für

Im Rahmen der Treueprämienaktion der NÖ LAK wurden langjährig Beschäftigte in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich für ihre Treue zum Beruf geehrt.

Ehre, wem Ehre gebührt! Diesem Sprichwort folgend zeichnete die NÖ Landarbeiterkammer im Rahmen ihrer Treueprämienaktion heuer über 500 langjährig Beschäftigte für ihre 10-, 25-, 35- oder 45-jährige Treue zur Land- und Forstwirtschaft aus.

„Mit unserer Treueprämie wollen wir jenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern danken, die der Land- und Forstwirtschaft seit vielen Jahren die Treue halten und ihre erbrachte Arbeitsleistung würdigen“, betonte NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Im Beisein prominenter Vertreter des Landes NÖ, angeführt von Landtagspräsident Karl Wilfing, der die Ehrungen im Industrie- und Weinviertel vornahm, wurden im Rahmen der vier Ehrungsfeiern im Schloss Weinzierl, Schloss Laxenburg, in der Taverne Greillenstein in Röhrenbach sowie im Haus der Musik in Grafenwörth über 500 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus ganz Niederösterreich geehrt.

## 32 Jubilare für 45 Jahre geehrt

Insgesamt 32 Jubilare konnten sogar für ihre 45(!)-jährige berufliche Tätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft ausgezeichnet werden. Vor den Vorhang geholt

### Jubilare mit 45 Dienstjahren

Alfred Beiglböck (Hochneukirchen)	Hubert Knoll (Rohrbach)
Wilhelm Bittermann (Göpfritz/Wild)	Franz Kowarik (St. Georgen/Ybbsfelde)
Günter Dietrich (Groß Siegharts)	Günter Löw (Ottenthal)
Franz Eder (Zellerndorf)	Anton Mayer (Ottenthal)
Karl Engelbrecht (Sitzenberg-Reidling)	Johann Neuhauser (Schwechat)
Karl Fichtner (Japons)	Franz Paß (Eggenburg)
Hubert Förster (Breitensee)	Herbert Penisch (Laa/Thaya)
Josef Fröschl (Laa/Thaya)	Karl Rab (Wieselburg-Land)
Manfred Grimus (Weitra)	Franz Reitbauer (Aschbach Markt)
Josef Gschaidler (Donnersbachwald)	Johann Rosenecker (Maria Taferl)
Herbert Haas (Ottenthal)	Leopold Schmid (Raxendorf)
Leopold Hainz (Pfaffenschlag)	Friedrich Silberbauer (Klausen-Leopoldsdorf)
Karl Hausleitner (Allhartsberg)	Leopold Stiegler (Traismauer)
Franz Hofer (Wolfpassing)	Rudolf Stur (Wilfersdorf)
Helmut Karner (Purgstall)	Heinrich Teufl (Gresten-Land)
Johann Karner (Kaumberg)	Karl Weidenauer (Gutenbrunn)

wurden in Kooperation mit der NÖ Landwirtschaftskammer auch heuer wieder die besten land- und forstwirtschaftlichen Lehrlinge Niederösterreichs. Prämiert wurden dabei insgesamt 17 (davon 8 Heim- und 9 Fremdlehrlinge) frischgebackene Facharbeiterinnen und Facharbeiter (siehe Infobox auf Seite 5), die ihre Lehre mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen haben.

Eine besondere Auszeichnung nahm die NÖ LAK in Röhrenbach vor. Dort er-

hielt der scheidende Maschinenring NÖ Wien-Geschäftsführer Christian Wildeis für sein Engagement zugunsten der Beschäftigten seines Betriebes und die ausgezeichnete Zusammenarbeit auf sozialpartnerschaftliche Ebene das LAK-Ehrenzeichen in Gold.

Weitere Bilder sowie einen Videobeitrag des Regionalfernsehenders P3tv von der Feier im Weinviertel finden Sie online unter [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) unter *Aktuelles*.



Im Schloss Weinzierl in Wieselburg-Land wurden die Jubilare aus dem Mostviertel und dem NÖ Zentralraum ausgezeichnet. Im Bild: LABg. Anton Erber und das LAK-Präsidium mit den Geehrten aus dem Bezirk Scheibbs

# ihre Treue zur Land- und Forstwirtschaft



MR-Geschäftsführer Christian Wildeis erhielt das LAK-Ehrenzeichen in Gold



Landtagspräsident Karl Wilfing (stehend 2.v.r.) und die LAK-Repräsentanten mit den geehrten Dienstnehmern aus dem Raiffeisen Lagerhaus Hollabrunn-Horn



NR Martina Diesner-Wais und die LAK-Spitze mit den Jubilaren der Domane Wächau



Die drei Förster Ing. Gottfried Schläglhofer (GV Thurn-Vrints), DI Sebastian Schmid (FV Reuss) und Ing. Walter Berger (Traun'sche Forstverwaltung) wurden in Grafenwörth geehrt



Die Ehrungsfeier im Schloss Laxenburg bot den Jubilaren ein beeindruckendes Ambiente



In Grafenwörth zeichnete die NÖ LAK gemeinsam mit der LK NÖ die besten land- und forstwirtschaftlichen Lehrlinge in NÖ aus



Über eine Treueprämie durften sich auch Bettina Ehrl und Veronika Zinner vom Zisterzienserstift Zwettl freuen

## LAK-zugehörige Lehrlinge mit ausgezeichnetem Lehrabschluss

### Gartenbau:

**Alexandra Andraschky** (Trattenbach)

Lehrbetrieb: Gärtnerei Keifl (Ternitz)

**Carina Flasch** (Zöbern)

LB: Gärtnerei Reisner (Kirchschlag)

**Katharina Hasenöhl** (Wien)

Lehrbetrieb: Stadtgärtner Baden

**Philip Pfersmann** (Wien)

Lehrbetrieb: Baumschule Kramer (Zöfing)

**Bianca Peranek** (Rohrendorf)

Lehrbetrieb: Gärtnerei Fries (Krems)

**Tamara Wiener** (Marbach)

LB: Gärtnerei Lagler (Klein-Pöchlarn)

### Berufsjäger:

**Rudolf Harrer** (Langau)

Lehrbetrieb: Forstverwaltung Neuhaus (Langau)

### Bienenwirtschaft:

**Anna-Martha Ressler** (Warth)

Lehrbetrieb: Landwirtschaftliche Fachschule Warth

### Pferdewirtschaft:

**Valentina Utz** (Leonding)

Lehrbetrieb: Spanische Hofreitschule

# Altersteilzeit: Zugangsalter ändert sich

Der Personenkreis der zur Altersteilzeit Zugangsberechtigten wird für 2 Jahre eingefroren. Wer die Altersgrenze heuer nicht mehr erreicht, kommt erst ab 2021 zum Zug.

Unter den ArbeitnehmerInnen herrscht Verunsicherung über die Altersteilzeit NEU. Das Kuriose daran: Eine solche gibt es eigentlich gar nicht – in doppeltem Sinne.

Inhaltlich ändert sich bei der Altersteilzeit mit dem Jahreswechsel nämlich überhaupt nichts. Sämtliche Regelungen insbesondere über die Bandbreite, die Bezugsdauer, die Unterscheidung zwischen kontinuierlicher Altersteilzeit und Blockvariante sowie die Höhe von Altersteilzeitgeld bzw. Lohnausgleich bleiben in der bisherigen Form aufrecht.

**Neue gesetzliche Regelungen treten jedoch hinsichtlich des frühestmöglichen Zugangsalters zur Altersteilzeit in Kraft.** Derzeit kann man die Altersteilzeit sieben Jahre vor Erreichung des Regelpensionsalters antreten. Gegenwärtig – also bis 31.12.2018 – bedeutet das für Männer, dass ab dem 58. Geburtstag der Bezug von Altersteilzeitgeld möglich ist, weil das Regelpensionsalter 65 Jahre beträgt. Ungeachtet dessen kann die Altersteilzeit nur für eine Dauer von höchstens fünf Jahren in Anspruch genommen werden, was aber keineswegs bedeutet, dass das Zugangsalter von 58 Jahren keine praktische Bedeutung hätte.

Da verschiedene Formen der vorzeitigen Alterspension einen Pensionsantritt mit 60 (Schwerarbeitspension) oder 62 Jahren (insbesondere Korridorpenion) ermöglichen, werden in der Praxis durchaus auch Altersteilzeitvereinbarungen vor dem 60. Geburtstag abgeschlossen.

Damit ist aber in Zukunft Schluss: Ab 2019 kann man erst sechs Jahre vor dem Regelpensionsalter in Altersteilzeit gehen, ab 2020 fünf Jahre (also mit 60).

Wichtig: Wer noch 2018 das derzeit gültige Zugangsalter erreicht (sprich 58 Jahre alt geworden ist) – also sämtliche Männer der Jahrgänge 1960 und älter-, der kann auch 2019 oder 2020 eine Altersteilzeit antreten, sofern die übrigen Voraussetzungen dafür vorliegen.

Was bedeutet dies in der Praxis? Wer vor dem 01.01.1961 geboren ist, dem läuft nichts davon. Er kann ab seinem 58. Geburtstag zu jenem Zeitpunkt eine Altersteilzeit antreten, wenn dies für ihn konkret sinnvoll ist. Die 1961er-Jahrgänge haben hingegen weder 2019 noch 2020 einen Zugang zur Altersteilzeit (da werden die 1960er-Jahrgänge 59 bzw. 60 Jahre alt), weil ihnen das Zugangsalter quasi „davonläuft“. Der altersbezogen anspruchsberechtigten Personenkreis

bleibt daher in den kommenden beiden Kalenderjahren unverändert. Neufälle in der Altersteilzeit werden nur 1960er-Jahrgänge, die „verspätet“ antreten, betreffen.

Komplizierter ist die Situation für Frauen, bei denen noch die gestufte Anhebung des Regelpensionsalters für die Jahrgänge 1964 und jünger ins Spiel kommt. Frauen, die am 01.12.1964 oder davor geboren sind, können heuer noch ab dem 54. Geburtstag mit einer Altersteilzeit beginnen. Die sukzessive Anhebung des Regelpensionsalters führt für Frauen, die am 02.12.1964 oder danach geboren sind, dazu, dass für sie erst mit einem Alter von 56 Jahren und 6 Monaten der Eintritt in die Altersteilzeit möglich ist – also frühestens ab Juni 2021. Hier wird also der vom Alter her anspruchsberechtigte Personenkreis für 2 ½ Jahre eingefroren! Parallel zum Regelpensionsalter steigt in der Folge auch das Mindestalter für die Altersteilzeit bis 2028 auf 60 Jahre.

Für nähere Informationen und Beratungen im Zusammenhang mit einer Altersteilzeitvereinbarung steht die NÖ Landarbeiterkammer ihren Mitgliedern zur Verfügung.

## 900 Euro Krankengeld für Landarbeiter

Nicht selten kommt es vor, dass Dienstnehmer vor allem im Falle von ausländischen Krankenstandsbestätigungen und/oder bei Vorliegen von Sprachbarrieren nicht reibungslos zu ihrem Krankengeld kommen. Zuletzt benötigte es eine Intervention der NÖ LAK, damit ein Kammerzugehöriger sein Krankengeld in der Höhe von EUR 900,- erhielt.

Aufgrund eines Krankenstandes wurde das Dienstverhältnis eines tschechischen Dienstnehmers in einem Betrieb in NÖ noch in der Probezeit aufgelöst. Der Kammerzugehörige suchte bei der NÖ LAK Rat, da er auch nach einigen Wochen

nach wie vor kein Krankengeld bekam. Der erste Verdacht, die ausländische Krankenstandsbestätigung wäre nicht an die NÖGKK weitergeleitet worden, bestätigte sich nicht. Auf Nachfrage stellte sich heraus, dass zwar schon die Arbeits- und Entgeltbestätigung vom Dienstgeber angefordert worden war, dieser jedoch wiederholt keine Rückmeldung abgegeben hatte und daher kein Krankengeld zur Auszahlung gelangen konnte.

Für die NÖ LAK war klar, dass der Umstand der Nichtausstellung der Arbeits- und Entgeltbestätigung durch den Dienstgeber nicht zulasten des Dienstnehmers

gehen darf. Sie intervenierte daher bei der NÖGKK. Diese akzeptierte schließlich die einzige vorliegende Monatslohnabrechnung als Grundlage für die Höhe des Krankengeldes. Auf Basis dessen wurde dem Dienstnehmer das Krankengeld ausbezahlt. Wichtig: Ausländische Krankenstandsbestätigungen sind vom Arbeitnehmer bei der GKK binnen einer Woche nach Ausstellung vorzulegen, widrigenfalls kein Anspruch auf Krankengeld besteht!



## Köstinger zeichnete Top-Lehrlinge aus

### Beste Lehrlinge Österreichs erhielten Auszeichnung.

Im Marmorsaal des Nachhaltigkeitsministeriums holte Ministerin Elisabeth Köstinger gemeinsam mit dem ÖLAKT die besten Lehrlinge in der Land- und Forstwirtschaft vor den Vorhang.

„Vitale ländliche Räume brauchen ein innovatives Bildungsangebot. Gut ausgebildete junge Menschen sind das Fundament einer nachhaltigen, zukunftsorientierten Entwicklung. Die Jugend von heute gestaltet die österreichische Land- und Forstwirtschaft von morgen“, betonte Bundesministerin Köstinger.

„Die Land- und Forstwirtschaft braucht neue Fachkräfte, um für Herausforderungen wie den Klimawandel gerüstet zu sein“, sprach ÖLAKT-Vorsitzender Andreas Freistetter die sich verändernden Umweltbedingungen an. Insgesamt wurden 41 Lehrlinge prämiert, die ihre Facharbeiterprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden haben. Sie stehen stellvertretend für die hohe



Unter den ausgezeichneten Lehrlingen waren auch sieben frischgebackene Facharbeiterinnen und Facharbeiter aus NÖ

Qualität des land- und forstwirtschaftlichen Bildungssystems in Österreich. Im Jahr 2018 wurden rund 6.160 Facharbeiterabschlüsse in der Land- und Forstwirtschaft erfolgreich abgelegt. Davon werden derzeit pro Jahr rund 800 Lehrlinge gezählt, die aktuell ihre mehrjährige Lehr- und Ausbildungszeit absolvieren (drei Jahre Lehrzeit in Fremd- und Heimbetrieben).

Neben den Lehrlingen wurden im Zuge der Veranstaltung auch die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der diesjährigen Forstarbeiter-Weltmeisterschaft im norwegischen Lillehammer geehrt. Mit Schnelligkeit und Geschick sicherten sich das rot-weiß-rote Team insgesamt neun Medaillen.

Weitere Fotos finden Sie online unter [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe).

## ÖLAKT-Spitze besuchte Familienministerin



Die Präsidenten Andreas Freistetter und Eugen Preg sowie Generalsekretär Walter Medosch zu Gast bei Familienministerin Juliane Bogner-Strauß

„Gerade als Arbeitnehmervertretung ist die Familienpolitik für uns ein wichtiges Themenfeld“, betonte ÖLAKT-Vorsitzender Andreas Freistetter im Zuge des Treffens mit Familienministerin Juliane Bogner-Strauß.

Gesprochen wurde u.a. über den neuen Familienbonus Plus für Beschäftigte mit Kindern, die Vereinbarkeit von Familie & Beruf, die beschlossene Indexierung der Familienbeihilfe für im Ausland lebende Kinder sowie Strategien zur Gleichstellung von Frauen am Arbeitsmarkt.

Betreffend der nach wie vor auseinanderklaffenden Einkommensschere zwischen Mann und Frau bekräftigte das ÖLAKT-Präsidium sein Eintreten für eine gesetzliche Verankerung der Anrechnung von Karenzzeiten, das natürlich auch von Ministerin Bogner-Strauß sehr begrüßt wird.

# Schon das passende Seminar gefunden?

Der Trend zu firmeninternen Schulungen setzt sich auch in der laufenden Kurssaison fort. Nutzen Sie die Wintermonate, um das passende Weiterbildungsangebot für Sie zu finden!

Gerade die Wintermonate bieten sich in einigen Branchen der Land- und Forstwirtschaft als günstigste Jahreszeit an, um sich nach einem geeigneten Kurs umzuschauen. Dementsprechend vielfältig und umfangreich ist das LAK-Weiterbildungsangebot im Jänner & Februar.

Sehr gut in Anspruch genommen werden in den kalten Monaten auch firmeninterne Schulungen, die für die Betriebe & Mitarbeiter den Vorteil bieten, zumeist gleich direkt vor Ort in den Betrieben abgehalten werden zu können.

## Kursbeihilfe bis zu EUR 700,-

Unterstützen kann Sie die NÖ LAK aber auch, wenn sie einen berufsspezifischen Weiterbildungskurs bei einem anerkannten Institut (z.B. WIFI, LFI oder BFI) absolviert haben und die Kurskosten selbst zu tragen hatten. Berücksichtigt werden dabei die Kosten der Ausbildung, die Prüfungsgebühr sowie etwaige Kosten der für die Ausbildung notwendigen Bücher und Skripten. Die maximale Beihilfenhöhe pro Person und Jahr beträgt



EUR 700,-. Wichtig: Kurse, die von der NÖ Landarbeiterkammer selbst angeboten werden (z.B. Staplerkurse), können über die Kursbeihilfe nicht gefördert werden. Die detaillierten Richtlinien für die Vergabe von Kursbeihilfen finden Sie online unter [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) in der Rubrik *Förderungen*.

Bei Fragen nehmen Sie Kontakt mit Bildungsreferentin Melanie Höller auf: telefonisch unter 01/ 512 16 01 23 oder per E-Mail unter [melanie.hoeller@lak-noe.at](mailto:melanie.hoeller@lak-noe.at). Das komplette Kursprogramm (inkl. einem Überblick über alle LAK-Leistungen) zum Download finden Sie auf der LAK-Website in der Rubrik *Bildung & Events*.

## Aktuelle Angebote aus dem Kursprogramm 2018/19

### Brandschutzbeauftragter

#### Verlängerung des Brandschutzpasses

Es werden aktuelle Themen aus dem Bereich Brandschutz erläutert, Neuerungen betreffend der rechtlichen Bestimmungen besprochen und Sie diskutieren über Erkenntnisse von Brandfällen aus der Praxis. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung dient zur Verlängerung Ihres Brandschutzpasses!

**Termin & Ort:** Do, 14.02.19, WIFI St. Pölten  
**Kosten:** EUR 50,- pro LAK-Mitglied

### Silomeisterkurs

#### 3 Tage Grundlagen für Siloarbeiter in Zusammenarbeit mit der RWA AG

Sie erhalten wichtige Informationen und Anleitungen rund um Ihre Arbeit im Silo. Inkl. Praxis im Labor und im Silo!  
Inhalte: Getreideannahme und Qualitätsprüfung, Hygiene u. Sauberkeit, Getreidebearbeitung: Kühlen, Belüften, Trocknen,

Monitoring, Überblick Begasung und Schädlingsbekämpfung

**Termin:** Di-Do, 15.-17.01.2019

**Ort:** Korneuburg und Hollabrunn (Praxis)

**Kosten:** DN: EUR 60,- + DG: EUR 300,-

### Personalverrechnung

#### Wichtige Neuerungen für 2019

Neuerungen im Steuer- und Abgabenrecht, Aktuelles aus der Sozialversicherung, Aktuelle Fragen des Arbeitsrechts.

**Vortragende:** Amtsdirektor RR Josef Hofbauer, Walter Fellner und Mag. Heimo Gleich

**Termin:** Mo, 21.01.2019

**Ort:** LAK ServiceCenter St. Pölten

**Kosten:** DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

### So geht Verkaufserfolg!

#### Preis argumentieren, Preis-Einwände behandeln und rascher abschließen

Verkaufen verläuft in verschiedenen Phasen. Die sensibelste Phase dabei: Der Preis und

die häufig damit verbundenen Einwände. Begleiten Sie Ihren Kunden sicher und kundenorientiert durch diese Phasen und Sie werden sehen, der Abschluss gestaltet sich wesentlich einfacher!

**Trainerin:** Andrea Khom

**Termin:** Do, 14.02.2019

**Ort:** LAK ServiceCenter St. Pölten

**Kosten:** DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

### Wie sag ich's denn?

#### Kommunikation im Beruf und Alltag

Der Großteil von Missverständnissen im menschlichen Miteinander beruht auf mangelnder Kommunikation. Für Führungskräfte und Mitarbeiter stellt eine gute, zielgerichtete Kommunikation einen zentralen Erfolgsfaktor dar.

**Trainerin:** Mag. Katja Schmidt-Renner, MBA

**Termin:** Di, 12.02.2019

**Ort:** LAK ServiceCenter St. Pölten

**Kosten:** EUR 50,- pro LAK-Mitglied

## Aktuelle Angebote aus dem Kursprogramm 2018/19

### Körpersprache wirkt...

...immer und überall

Sie nehmen Ihre eigene Körpersprache und deren Wirkung auf andere Menschen bewusster wahr. Sie achten stärker auf die Signale, die andere Menschen aussenden und können gezielt darauf reagieren.

**Trainerin:** Andrea Khom

**Termin:** Do, 28.02.2019

**Ort:** LAK ServiceCenter St. Pölten

**Kosten:** DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

### Richtig Delegieren - gemeinsam mehr erreichen

Für Führungskräfte und alle, die durch gezieltes Fördern und Fordern das Potenzial ihrer Mitarbeiter nutzen und mehr Freiräume für Kernthemen gewinnen wollen.

**Trainer:** Ing. Anton Pappenscheller

**Termin:** Mo, 18.02.2019

**Ort:** LAK ServiceCenter St. Pölten

**Kosten:** EUR 100,- pro LAK-Mitglied

### Seminar für Forstangestellte

inkl. Exkursion in einen Forstbetrieb

Sie erfahren mehr über die neuesten Erkenntnisse im Bereich der Forstwirtschaft. Auch rechtliche Fragen werden behandelt.

**Termin:** Mi-Do, 13.-14.02.2019

**Ort:** Schloss Krumbach

**Kosten:** DN: EUR 70,- + DG: EUR 180,-

### Signale des Körpers erkennen

Leichter leben - mit Hilfe Ihrer inneren Stimme

Sie lernen auf das Warnsystem Ihres Körpers zu hören, Ihrer inneren Stimme zu vertrauen, die es Ihnen ermöglicht, Ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

**Trainerin:** Claudia Klohofer-Haupt

**Termin:** Di, 19.02.2019

**Ort:** LAK ServiceCenter St. Pölten

**Kosten:** EUR 50,- pro LAK-Mitglied

### Persönlichkeitsprofile

Welcher 'Typ' bin ich?

Lernen Sie Ihre eigenen Verhaltensmuster zu erkennen und zu verstehen und entwickeln Sie Ihre persönliche "Gebrauchsanweisung" für sich und Ihre Mitmenschen.

**Trainer:** Heinrich Ledebur

**Termin:** Do, 21.02.2019

**Ort:** LAK ServiceCenter St. Pölten

**Kosten:** DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

### Anerkennen statt Fordern

Lob und Wertschätzung sind zwei Paar Schuhe

Wenn Mitarbeiter sich über etwas in ihrem Job beschweren, dann oft über fehlende Wertschätzung. Sie erfahren in diesem Seminar worauf Sie als Führungskraft bzw. Teamleiter achten sollten, um Ihre Mitarbeiter bzw. Kollegen zu motivierten Menschen zu machen.

**Trainerin:** Claudia Klohofer-Haupt

**Termin:** Di, 26.02.2019

**Ort:** LAK ServiceCenter St. Pölten

**Kosten:** EUR 100,- pro LAK-Mitglied

### Wägerseminar

Wägerausbildung lt. Anforderungen des QM-Systems

Für jene Personen, welche die „Wägerausbildung“ zum Ausüben ihrer Tätigkeit in Betrieben mit Quality Management System (QM-System) benötigen. Sie erhalten in diesem anerkannten Lehrgang die notwendige rechtliche und technische Ausbildung.

**Termin & Ort:** nach Vereinbarung

**Kosten:** DN: EUR 60,- + DG: EUR 130,-

## Alle Kurse im Überblick

### Jänner 2019

**02.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 1

**03.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 4

**04.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 2

**10.-12.01.:** ADR Gefahrgutlenker - Basiskurs

**11.+12.01.:** ADR Gefahrgutlenker - Ausweisverlängerungsschulung

**14.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 3

**14.-16.01.:** Brandschutzbeauftragter

**15.01.:** Umgang mit Kunden

**15.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 2

**15.-17.01.:** Silomeisterkurs

**16.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 5

**17.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 1

**17.-19.01.:** Staplerkurs

**18.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 4

**21.01.:** Personalverrechnung

**21.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 3

**21.-23.01.:** Sicherheitsvertrauensperson, Bau- und Nebengewerbe

**22.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 2

**23.01.:** Erfolgreiche Wege bei Konflikten

**23.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 5

**24.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 4

**25.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 1

**28.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 1

**28.01.:** Steuer-Tipps

**28.-30.01.:** Sicherheitsvertrauensperson, Bau- und Nebengewerbe

**29.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 3

**29.01.:** Begasungsleiter

**30.01.:** Sinnorientierung als Führungsaufgabe

**30.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 4

**31.01.:** Die Macht von Stimme und

Worten am Telefon

**31.01.:** LKW-Weiterbildung - Modul 2

### Februar 2019

**01.02.:** LKW-Weiterbildung - Modul 5

**11.02.:** LKW-Weiterbildung - Modul 1

**12.02.:** Wie sag ich's denn?

**12.+13.02.:** LKW-Weiterbildung - Modul 3

**13.02.:** LKW-Weiterbildung - Modul 4

**13.+14.02.:** Seminar für Forstangestellte

**14.02.:** Brandschutz-Weiterbildung

Brandschutzpassverlängerung

**14.02.:** So geht Verkaufserfolg!

**14.02.:** LKW-Weiterbildung - Modul 5

**15.02.:** LKW-Weiterbildung - Modul 2

**18.02.:** Richtig Delegieren!

**19.02.:** Signale des Körpers erkennen

**21.02.:** Persönlichkeitsprofile

**26.02.:** Anerkennen statt Fordern



Interessierte Berufsjäger absolvierten einen Workshop zum Thema „Erfolgreiche Wege bei Konflikten - Berufsjäger und Naturnutzer im Gespräch“

## Benefizabend für LAK-Mitglieder in Not

Die NÖ LAK durfte sich bei ihrem Benefizkonzert mit Joesi Prokopetz über einen vierstelligen Spendenbetrag freuen, der in Not geratenen Kolleginnen und Kollegen zugute kommt.

Unter dem Motto „Kammermitglieder helfen Mitgliedern“ lud die NÖ Landarbeiterkammer zu einem vorweihnachtlichen Benefizabend mit Joesi Prokopetz in die Bühne im Hof nach St. Pölten ein.

„Es freut mich sehr, dass unser Benefizabend auch heuer wieder sehr gut besucht ist und die Familie der Landarbeiterkammer zeigt, dass sie zusammenhält, wenn es darum geht, in Not geratenen Kolleginnen und Kollegen unter die Arme zu greifen“, strich LAK-Präsident Andreas Freistetter den karitativen Zweck des Abends heraus.

Vor vollem Haus bot Joesi Prokopetz mit einem bunten Sammelsurium an satirischen und lustigen Weihnachtsgeschichten einen überaus unterhaltsamen Abend. Für die musikalische Begleitung der Lesung sorgte Sopranistin Karina Lochner, die mit bekannten Weihnachtsliedern den besinnlichen Part des Abends beisteuerte.

Die LAK durfte sich dabei nicht nur über den Besuch von mehr als 300 Kammermitgliedern, sondern auch über



Joesi Prokopetz (3.v.r.) sorgte im Duett mit Sopranistin Karina Lochner (4.v.r.) für einen humorvollen, zugleich aber auch besinnlichen Abend

prominente Gäste, wie Landesrat Martin Eichinger und seine Gattin Kathrin, NÖAAB-LGF BR Sandra Kern, Bundesforste-Vorstand Dr. Rudolf Freidhager, Maschinenring NÖ Wien-Geschäftsführer Christian Wildeis sowie Hofrätin Dr. Susanne Gyenge vom Amt der NÖ Landesregierung freuen.

Dem eigentlichen Zweck des Abends, den die NÖ LAK bereits zum vierten Mal

veranstaltete, wurde die Veranstaltung jedenfalls mehr als gerecht. Dank zahlreicher großzügiger Spenden der Besucherinnen und Besucher, der von der NÖ LAK noch aufgestockt wurde, konnte ein vierstelliger Betrag an Spenden gesammelt werden, der in Not geratenen Mitgliedern zugute kommt.

Weitere Fotos gibt es online unter [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe).

## Schitag 2019: Winterspaß in Lackenhof!

Mit dem beliebten Schitag in Lackenhof startet die NÖ LAK traditionell ins Jahr 2019.

Das naturbelassene Schigebiet in den Ybbstaler Alpen bietet sowohl für den ambitionierten als auch für den gemütlichen Schifahrer beste Bedingungen. In bewährter Manier organisiert die LAK ein eigenes Schiwochen und einen Schikurs. Natürlich gibt es auch

die Möglichkeit zum freien Fahren. Wem es auf der Schipiste zu schnell zugeht, der kann sich für Schneeschuhwandern oder Langlaufen entscheiden. Ski- und Schneeschuhe können vor Ort ausgeborgt werden.

Ab 16 Uhr lädt die LAK zum Après Ski ins Ötschertreff. Neben der Siegerehrung des Schiwochens werden Preise unter allen Schitagsteilnehmern verlost.

### Schitag 2019

#### Wann und Wo?

Fr, 25.01.2019 in Lackenhof/Ötscher

**Treffpunkt:** 9 Uhr im Restaurant Ötschertreff an der Talstation Eibenkogel

**Kosten:** EUR 40,- pro LAK-Mitglied / EUR 50,- für Partner.

Inkludiert: Liftkarte, Begrüßungspunsch, Zu-

satzangebote (Rennen, Schikurs, Langlaufen, Schneeschuhwandern), Hüttenzauber und Abendessen inkl. Getränke  
Buskosten werden übernommen!

#### Anmeldung:

[www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) unter *Bildung & Events* → *Events*

# Dorfhelferinnen vor den Vorhang geholt

Verdiente Dorfhelferinnen wurden ausgezeichnet.

„Ihr gebt bäuerlichen Familien in oft schwierigen Situationen Halt, Geborgenheit und neue Hoffnung. Dafür gebührt auch ein großes Dankeschön“, brachte es LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf bei der diesjährigen Ehrung der Dorfhelferinnen im NÖ Landhaus auf den Punkt.

Die aktuell 32 tätigen Dorfhelferinnen leisten mit ihrer Tätigkeit in oft sehr herausfordernden Situationen einen äußerst wertvollen Beitrag für die heimische Landwirtschaft. Geehrt wurden heuer insgesamt acht Damen (siehe Infobox rechts). Als Gratulanten stellten sich neben LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf auch NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter und der stellvertretende Leiter der Abteilung Landwirtschaftsförderung des Amtes der NÖ Landesregierung Dr. Andreas Gellner ein.

„Ihr übt euren Beruf mit Leidenschaft und Überzeugung aus und packt stets dort mit an, wo gerade Hilfe notwendig ist“, fand Freistetter in seiner Rede



Im NÖ Landhaus wurden acht Dorfhelferinnen geehrt. Heuer absolvierten die NÖ Dorfhelferinnen insgesamt knapp 500 Einsätze.

## Geehrte Dorfhelferinnen

### Ehrung für 50 Einsätze:

Kathrin Haslauer, Johanna Pils,  
Jenny Niederer, Kerstin Schirgenhofer,  
Jessica Sturm, Anita Eßletzichler

### Ehrung für 150 Einsätze:

Maria Steinauer

### Ehrung für 300 Einsätze:

Theresia Schwingenschlögl

lobende Worte für die Einsatz der Dorf-  
helferinnen.

Weitere Fotos finden Sie online unter  
[www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe).

# Kabarets: „Total Spezial“ mit Gery Seidl

Die Kabarettabende der NÖ LAK bieten seit Jahren beste Unterhaltung. Im Frühjahr 2019 gibt es Gery Seidl zu sehen!

Lust auf einen unterhaltsamen Abend? Am Besten im Kreise ihrer Kolleginnen und Kollegen? Dann besuchen Sie einen der LAK-Kabarettabende 2019!

Ab 15. März steht mit Gery Seidl einer der bekanntesten Vertreter der heimischen Kabarettszene in allen vier Vierteln auf der LAK-Bühne. Mit seinem Programm „Total Spezial“ wird er dabei einen Querschnitt durch sein bisheriges Schaffen bieten. Weitere Infos finden Sie online unter [www.geryseidl.at](http://www.geryseidl.at).

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher empfiehlt die NÖ LAK schon jetzt Ihren Wunschtermin zu buchen! Einlass nur für angemeldete Mitglieder & Begleitung. Bei

Interesse an einer Busreise zur Veranstaltung nehmen Sie Kontakt mit dem LAK-Geschäftsstellenleiter ihrer Region auf (siehe Seite 16).

## Kabarettabende 2019

### Wann und Wo?

Fr, 15.03.2019 J. Pözl-Halle Amstetten  
Fr, 22.03.2019 Vereinhaus Horn  
Fr, 29.03.2019 Stadtsaal Hollabrunn  
Fr, 12.04.2019 Casino Baden

**Beginn:** 20 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)

**Kosten:** EUR 10,- pro Person

### Anmeldung:

[www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) unter  
Bildung & Events → Events



Gery Seidl steht im Frühjahr 2019 viermal für die LAK auf der Bühne

# „Würde um kein Geld der Welt etwas anderes machen“

Land- und  
Forstarbeit  
HEUTE

Mario Klumaier arbeitet in der Forstverwaltung des Stiftes Heiligenkreuz und hat dort als Harvesterfahrer seine Berufung gefunden. Pro Jahr erntet er bis zu 19.000 Festmeter Holz.

Wenn Mario Klumaier über seinen Job spricht, tut er das mit Begeisterung: „Mir macht die Arbeit richtig Spaß. Derzeit würde ich um kein Geld der Welt etwas anderen machen wollen“, sagt der 27-Jährige.

Seit mittlerweile mehr als 5 Jahren ist Klumaier bei der Forstverwaltung des Stiftes Heiligenkreuzes als Harvesterfahrer im Einsatz. „Davor bin ich mit dem Holzlastwagen gefahren. Als im Betrieb dann ein eigener Harvester angekauft wurde und ich gefragt wurde, ob ich den Job als Fahrer übernommen möchte, hab ich sofort zugesagt“, erzählt der gelernte Installateur.

In der Zwischenzeit hat Klumaier bereits 6.000 Arbeitsstunden in der hochmodernen Fahrerkabine des 901 TX inkl. Klimaanlage und Heizung auf dem Buckel. Seinen Arbeitsalltag kann er sich weitgehend selbst einteilen. Nach Absprache mit den Revierleitern, die die Rückegassen für die Ernte auszeichnen, ist er die meiste Zeit seines Arbeitstages alleine im Wald unterwegs. Wo früher noch Forstarbeiter mit der Säge im Ein-

satz waren, geht heute per Joystick alles ganz schnell: Binnen Sekunden erfolgt die Fällung, Entastung und das Schneiden auf das gewünschte Maß. Was auf den ersten Blick einfach und monoton aussieht, birgt aber immer wieder auch Herausforderungen: „Natürlich schaut der Bestand in unseren Revieren überall anders aus. Wir machen auch viele Erstdurchforstungen. Außerdem muss ich darauf schauen, möglichst bodenschonend unterwegs zu sein. Schließlich ist der Harvester mit den wassergefüllten Reifen etwa 22 Tonnen schwer“ erläutert Klumaier. „Es gab Tage, da habe ich 210 Festmeter geschafft, aber auch Erstdurch-

forstungen, wo es nur 30 waren“, verdeutlicht Klumaier die unterschiedlichen Aufgabenstellungen. Sehr zeitaufwendig, aber unbedingt notwendig ist vor allem in der nasskalten Jahreszeit immer wieder auch das Anlegen von Ketten.

Für den 27-Jährigen, dessen Vater Günter als LKW-Fahrer ebenfalls bei der Forstverwaltung des Stifts arbeitet, ist sein Job auf jeden Fall weit mehr als das bloße Umschneiden von Bäumen. „Ich gehe in meiner Freizeit viel im Wald spazieren und wenn ich dann sehe, dass die Bestände gut ausschauen, habe ich noch mehr Freude an meine Arbeit“, so Klumaier abschließend.



Eine Kranreichweite von elf Metern erleichtert den Job in den Gassen.



Mario Klumaier an seinem Arbeitsplatz: An der Kransteuerung des Harvesters 901 TX erntet er pro Jahr zwischen 14.000 und 19.000 Festmeter.

## „Wollen für alle unsere Mitglieder da sein“

### Die NÖ LAK besuchte die Belegschaft des Tomatenproduzenten Kainz/Mayer.

Der Tomatenproduzent Kainz/Mayer Marchfeldtomaten hat sich in den letzten Jahren zu einem der größten Betriebe im Wirkungsbereich der LAK im östlichen Niederösterreich entwickelt.

Zu den Saisonspitzen sind am Standort in Obersiebenbrunn knapp 100 Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer beschäftigt. Nicht zuletzt aufgrund der geographischen Lage nahe der Ostgrenze Österreichs kommen die Beschäftigten im Betrieb überwiegend aus der Slowakei und Ungarn.

„Aufgrund der Sprachhürde können wir Mitglieder aus dem Ausland nur schwer über unsere Mitgliederzeitung oder auf unserer Homepage erreichen. Deshalb versuchen wir mit speziellen Infoveranstaltungen in den Betrieben den Kontakt zu ihnen zu intensivieren. Schließlich wollen wir als Interessenvertretung für alle unsere Mitglieder da sein“, erklärte NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Beim Besuch in Obersiebenbrunn konnten Freistetter und Vizepräsidentin



Die LAK-Spitze mit einem Teil der Belegschaft und den Geschäftsführern des Tomatenproduzenten Kainz/Mayer

Josefa Czeatke auf die Unterstützung von zwei Dolmetschern zurückgreifen.

Informiert wurde die Belegschaft über das gesamte Leistungsangebot der LAK, wie zum Beispiel die Treueprämienaktion oder diverse Förderungen. Im Anschluss konnten auch verschiedene arbeits- und sozialrechtliche Fragen, etwa zu Pensions- und Urlaubsansprüchen beantwortet werden. Interesse signalisierten einige der Dienstnehmerinnen auch für Weiterbildungsangebote, wie zum Beispiel Deutschkurse, die von der LAK organisiert und auch gefördert werden.

„Ich glaube, dass wir auf diese Weise sehr gut vermitteln können, wer wir sind und wo wir unseren Mitgliedern Unterstützung anbieten können. Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch den Dienstgebern Peter Kainz und Thomas Mayer, die es uns ermöglicht haben, die Veranstaltung in den Räumlichkeiten ihres Betriebs abzuhalten“, so Freistetter abschließend.

Die Infokampagne in Betrieben mit vermehrt ausländischen Dienstnehmern möchte die LAK im kommenden Jahr auf jeden Fall weiter fortsetzen.

## Hones: Fünfte Periode als Vorsitzender



Der wiedergewählte Betriebsratsvorsitzender Ewald Hones (li.) mit Ersatzbetriebsrat Sebastian Kapeller (mi.) und PROGE-Sekretär Erich Mach (re.)

Die Arbeiter des Waldguts Pfeleiderer in Karlstift im Bezirk Gmünd hielten Ende Oktober ihre Betriebsratswahl ab.

Dabei wurde der bisherige Vorsitzende Ewald Hones aus Langschlag in seiner Funktion bestätigt und durfte sich über 100-ige Zustimmung seiner Kollegen freuen. Für den 54-jährigen Forstfacharbeiter und langjährigen LAK-Kammerat (seit Oktober 2007) ist es bereits die fünfte Periode an der Spitze des Arbeiterbetriebsrats.

Da die Zahl der Arbeiter im Betrieb auf neun Kollegen zurückging, war bei der aktuellen Wahl nur noch ein Betriebsratsmandat zu vergeben. Als Ersatzbetriebsrat wurde der 24-jährige Sebastian Kapeller nominiert.

## Unsere Preise

Herzhafte  
Schmankerlbox  
vom Wurzer Hof.



### Schmankerlbox vom Wurzer Hof

Köstlichkeiten vom Wurzer Hof in Bodensdorf bei Wieselburg liebevoll verpackt in einer Schmankerlbox. Darin finden Sie Kürbiskernöl, Erdbeeressig, gesalzene Kürbiskerne, pikantes Kürbis Chutney, veganen Kürbiskernaufstrich und Kürbiskernpesto. Die NÖ LAK verlost 2x 1 Schmankerlbox. Mehr Infos zum Wurzer Hof finden Sie online unter [www.wurzers.at](http://www.wurzers.at).



Kochgeheimnisse der  
NÖ Dorfhelferinnen

### Kochgeheimnisse der Niederöstr. Dorfhelferinnen

In dem Kochbuch teilen 150 ehemalige und aktive Dorfhelferinnen ihre persönlich erprobten Kochgeheimnisse. Insgesamt über 300 Rezepte, die die Vielfalt der modernen regionalen, bodenständigen Küche widerspiegeln und sich vor allem durch Praktikabilität auszeichnen! Die NÖ LAK verlost 2x 1 Exemplar.

## Unser Web-Tipp

### EUTA.at

Heimische Produkte für den heimischen Markt! Mit diesem Ziel vertreibt der neue Online-Shop EUTA (ein Tochterunternehmen der Maschinenringe Neulengbach-Tullnerfeld und St. Pölten) Lebensmittel aus bäuerlicher Produktion. Angeboten werden kulinarische Köstlichkeiten von Fleisch- und Wurstwaren bis zu Getränken und Getreideprodukten. Schauen Sie rein unter [www.euta.at](http://www.euta.at).



## Grüne Welt Quiz

### Gewinnen Sie wieder mit dem Grüne Welt-Quiz!

Die richtige Antwort der vergangenen Ausgabe war: c) 50 Jahre.

### Gewonnen haben:

#### 1 Thermenbox

Doris Kribernig, 2500 Baden

#### 1 Geschenkbox d. NÖ Landesweingüter

Johann Fehsl, 3970 Weitra

Werner Ederer, 3910 Zwettl

#### 30 Jahre Sonnentor Jubiläumsbuch:

#### Wer spinnt, gewinnt!

Sarah Pernerstorfer, 3493 Hadersdorf

Marianne Tiefenbacher, 3580 Horn

Als Hauptpreis verlost die NÖ LAK diesmal 1 AlmSPA „Genusstag“ für 2 Personen im Hotel Schwarz Alm in Zwettl. Weitere Preise sind 2x 1 Schmankerlbox vom Wurzer Hof sowie 2x 1 Exemplar des Kochbuches der NÖ Dorfhelferinnen.

### Die aktuelle Gewinnfrage:

#### Wo findet der Schitag der NÖ Landarbeiterkammer im Jänner 2019 statt?

- a) Annaberg
- b) Lackenhof/Ötscher
- c) Hochkar



Die Schwarz Alm ist eine Ruhe- und Genussoase in der Braustadt Zwettl

### Der Hauptpreis:

#### AlmSPA „Genusstag“ für 2 Personen im Hotel Schwarz Alm in Zwettl

Inkludierte Leistungen:

- .) Eintritt von 10-19 Uhr in den AlmSPA
- .) Nutzung aller Einrichtungen (2 Saunen, Dampfbad, Solegrotte, Infrarotkabine, Indoor-Pool und Naturschwimm-Biotop)
- .) Inklusive aller „AlmSPA Verwöhnleistungen“: SPA-Korb mit Bademantel, Handtücher und Slipper für den Tag, „D’gsunde Bar“ mit Grander-Wasser, Säfte- und Sonnentor-Tee; Traumhafte Ruhe und einen wunderschönen Weitblick auf die Waldviertler Landschaft
- .) Genussvolles 4-Gang Abendmenü mit feiner Waldviertler Küche



Der LAK-Schitag bietet vielfältige Möglichkeiten für Wintersportfans

Die richtige Antwort lautet:  a  b  c

Falls ich gewinne, wünsche ich mir:  AlmSPA „Genusstag“ für 2 Personen

Schmankerlbox vom Wurzer Hof

Kochbuch der NÖ Dorfhelferinnen

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

E-Mailadresse \_\_\_\_\_

Sozialversicherungsnummer \_\_\_\_\_

**JA**, ich möchte den Newsletter der NÖ Landarbeiterkammer kostenlos beziehen. Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mailadresse an!

### Einsendeschluss ist der 25.01.2019.

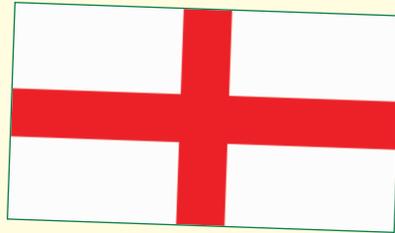
Den Kupon schicken Sie an: NÖ Landarbeiterkammer, Marco d'Avianogasse 1/1, 1015 Wien oder per E-Mail mit Namen, Adresse und gewünschtem Preis an [gewinnspiel@lak-noe.at](mailto:gewinnspiel@lak-noe.at).

## Weihnachten in England

Berufsjäger Steve Weeks erzählt über weihnachtliche Traditionen und Bräuche in seiner englischen Heimat.



**Steve Weeks** ist seit 2015 bei der Stiftung Fürst Liechtenstein als Berufsjäger beschäftigt.



Zum vierten Mal feiert Steve Weeks heuer das Weihnachtsfest in Österreich. Den 51-jährigen Engländer zog es 2015 aus beruflichen Gründen ins Weinviertel. Er nahm einen Job als Berufsjäger bei der Stiftung Fürst Liechtenstein an und wohnt seither in Rabensburg.

Was das Weihnachtsfest betrifft, mussten Weeks und seine Familie feststellen, dass es doch einige Unterschiede zwischen England und Österreich gibt. Denn das eigentliche Weihnachtsfest, der „Christmas Day“, wird in England erst am 25. Dezember gefeiert. Gepflegt wird dabei noch die alte Tradition, in der Nacht von 24. auf den 25. lange Strümpfe vor den Kaminen

aufzuhängen, wo dann der Weihnachtsmann („Father Christmas“) die Geschenke hinterlässt. Gleich am Morgen des 25. Dezembers werden dann die Geschenke ausgepackt. Ähnlich wie in Österreich wird auch in England in fast jedem Haus ein Weihnachtsbaum aufgestellt und geschmückt.

Als Weihnachtsessen gibt es in England zumeist Truthahn („turkey“) oder eine Gans mit Bratkartoffeln, Gemüse und Cranberry Sauce. Während der 25. Dezember meist im Kreis der Familie verbracht wird, ist es am 26. Dezember - bekannt als „Boxing Day“ - weit verbreitet, Freunde und Bekannte zu besuchen.

**Service** | Text: Mag. Markus Schneider

## Familienbonus ab 1. Jänner

Ab 2019 wird die Steuerlast um bis zu EUR 1.500 pro Kind und Jahr reduziert. Das Formular E30 steht bereits zur Verfügung.

Der Familienbonus Plus ist ein Steuerabsetzbetrag, der ab 1. Jänner 2019 von Beschäftigten mit Kindern in Anspruch genommen werden kann, so lange für das Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

Geltend gemacht werden kann der Steuerbonus auf zwei unterschiedlichen Wegen: Entweder über die Arbeitnehmerveranlagung (dann profitieren Sie im Nachhinein, ab 2020 von der gesamten jährlichen Entlastung) oder über die Lohnverrechnung durch den Arbeitgeber. In diesem Fall verringert sich schon während des Jahres die

Lohnsteuer und Familien spüren laufend eine monatliche Entlastung. Dazu muss das Formular E30, das auf der Homepage des Finanzministeriums und auch auf der Website der LAK unter [www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe) in der Rubrik Downloads abrufbar ist, ausgefüllt und dem Arbeitgeber unterschrieben übermittelt werden.

Für Familien ohne Zugang zu einem Computer liegen die Formulare in gewohnter Weise in den Finanzämtern auf. Alle Infos rund um den Familienbonus Plus gibt es online unter [www.familienbonusplus.at](http://www.familienbonusplus.at).

## Leckerer für die Feiertage

Die NÖ LAK hat ein neues Weihnachtsrezept für Sie!

### Nougatkekse

**Zutaten**  
(für etwa 60 Stück Kekse):

28 dag Mehl  
18 dag Butter  
10 dag Staubzucker  
1 P. Haas-Vanillezucker  
2 Dotter  
1 Msp Haas-Backpulver

**Füllung:**  
25 dag erwärmte Nougatmasse

### Zubereitung:

Rasch einen Mürbteig kneten und eine Stunde kühl rasten lassen. Teig auswalken und kleine runde Kekse ausstechen. Auf befettetem Backblech (oder Backpapier) im vorgeheizten Rohr bei 180 Grad 10-12 Minuten hell backen. Ausgekühlt mit Nougatmasse zusammensetzen. Halb in Schokoglasur tauchen oder feine Gitter (Tülle aus Pergamentpapier) ziehen.

### Schokoglasur:

15 dag Ceres langsam zergehen lassen und 20 bis 25 dag dunkle Schokolade darin verrühren.



Nougatkekse

## 1015 Wien

Marco d'Avianogasse 1

01/ 512 16 01 – 0 oder DW

Fax 01/ 513 93 66

lak@lak-noe.at

[www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe)

## 3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

02742/ 35 26 83

Fax 02742/ 28265

stpoelten@lak-noe.at

[www.facebook.com/laknoe](http://www.facebook.com/laknoe)

### Direktion

Präsident Ing. Andreas Freistetter DW 17 oder 0676/ 841 430 27  
 Kammeramtsdirektor Mag. Walter Medosch DW 19 oder 0676/ 841 430 10  
 Direktionsassistentin Regina Groß DW 18 oder 0676/ 841 430 22

andreas.freistetter@lak-noe.at  
 walter.medosch@lak-noe.at  
 regina.gross@lak-noe.at

### Rechtsabteilung

Vertretung beim Arbeits- und Sozialgericht, Rechtsberatung, Kollektivverträge:  
 Mag. Heimo Gleich DW 14 oder 0676/ 841 430 20  
 Mag.<sup>a</sup> Laura-Maria Haberl DW 21 oder 0676/ 841 430 30  
 Magdalena Piribauer DW 12

heimo.gleich@lak-noe.at  
 laura.haberl@lak-noe.at  
 magdalena.piribauer@lak-noe.at

### Referat für Bildung

Kurs- und Eventorganisation, Lehrlings- und Kursbeihilfe, Bildungstage:  
 Melanie Höller DW 23 oder 0676/ 841 430 24  
 Marco Hinterleitner DW 16

melanie.hoeller@lak-noe.at  
 marco.hinterleitner@lak-noe.at

### Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Presse, Gestaltung Grüne Welt, Homepage, Newsletter:  
 Mag. Markus Schneider DW 10 oder 0676/ 841 430 26

markus.schneider@lak-noe.at

### Referat für Bau & EDV

Bauförderung, EDV, Mitgliederevidenz und Seniorenaktivitäten:  
 Traude Müller-Kögler DW 24 oder 0676/ 841 430 21  
 Thomas Böhm DW 15 oder 0676/ 841 430 25

traude.mueller-koegler@lak-noe.at  
 thomas.boehm@lak-noe.at

### Referat für Rechnungswesen & Revision

Buchhaltung, Lohnverrechnung & Darlehensrückzahlungen, Kinderbetreuungszuschuss- und Führerscheinbeihilfen:  
 Elfriede Haslinger DW 20

elfriede.haslinger@lak-noe.at

### ServiceCenter

#### 3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

Gerhard Lechner

Regina Scheichel

02742/ 35 26 83 Fax 282 65

Öffnungszeiten: Mo, Mi + Do von 8 – 16 Uhr, Di: 8 – 18 Uhr, Fr: 8 – 13 Uhr

0676/ 841 430 15

0676/ 841 430 23

stpoelten@lak-noe.at

gerhard.lechner@lak-noe.at

regina.scheichel@lak-noe.at

### Geschäftsstellen

Sprechtage (außer St. Pölten): Mo + Do von 8 – 12 Uhr, Abendsprechtage von 16 – 18 Uhr

			Geschäftsstellenleiter	Abendsprechtage
<b>3300 Amstetten</b>	07472/ 622 07 Kirchenstraße 17	Fax 622 07 0676/ 841 430 11	Karl Buchinger lak.amstetten@aon.at	Dienstag
<b>2020 Hollabrunn</b>	02952/ 24 38 Amtsgasse 9	Fax 24 38 0676/ 841 430 12	Franz Dick lak.hollabrunn@aon.at	Dienstag
<b>3580 Horn</b>	02982/ 24 29 Prager Str. 11	Fax 24 29 0676/ 841 430 13	Günther Edelmaier, Maria Wurzer lak.horn@aon.at	Donnerstag
<b>2130 Mistelbach</b>	02572/ 24 80 Bahnstraße 28	Fax 24 80 0676/ 841 430 14	Markus Hemerka lak.mistelbach@aon.at	Dienstag
<b>2700 Wr. Neustadt</b>	02622/ 228 94 Hauptplatz 15	Fax 228 94 0676/ 841 430 16	Josef Seidl lak.wrneustadt@aon.at	Dienstag
<b>3910 Zwettl</b>	02822/ 524 93 Gartenstraße 32, 1. Stock	Fax 524 93 0676/ 841 430 17	Manfred Schuh lak.zwettl@aon.at	Montag
<b>Bildungsstätte Schloss Drosendorf</b>	02915/ 2321 Schlossplatz 1, 2095 Drosendorf Bürozeiten: Mo – Do: 8 – 16.30 Uhr, Fr 8 – 12.30 Uhr	Fax 2321 40	Brigitte Häckel schloss-drosendorf@drosendorf.at	

**Impressum:** Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich, 1015 Wien, Marco d'Avianogasse 1, Telefon 01/512 16 01 – 0. Redaktion und Gestaltung: NÖ Landarbeiterkammer, Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

**Offenlegung:** [www.landarbeiterkammer.at/noe/offenlegung](http://www.landarbeiterkammer.at/noe/offenlegung)

**Druck:** AV+Astoria Druckzentrum GmbH, 1030 Wien, Faradaygasse 6  
 Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens (UZ 24), AV+Astoria Druckzentrum GmbH, UW 734



Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.